

Sanitärbereiche

Nassbelastete Bereiche, Sanitäranlagen, Sanitärräume, Duschen und Umkleidebereiche, gestaltet mit KLB-Fußboden- und Wand-Systemen

Fugenlose Böden sind eine beliebte Wahl für nassbelastete Bereiche wie Sanitärräume, Duschen oder auch Umkleidebereiche, da sie nicht nur ästhetisch ansprechend sind, sondern auch eine hygienische Oberfläche bieten. KLB-Fußboden und Wandsysteme sind hochwertig, moderne Beläge für eine kreative, fugenlose Oberflächengestaltung in diesen Bereichen und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Einer der Vorteile der fugenlosen Oberfläche ist die Einzigartigkeit dieser Systeme mit allen Möglichkeiten anschaulicher Gestaltung für Wand und Boden, verbunden mit dem Aspekt diese leicht zu reinigen und hygienisch sauber zu halten. Das Oberflächenprofil eines rutschfesten Bodenbelages für Flächen mit mittleren oder hohem Rutschrisiko, z.B. in nassbelasteten Bereichen wie Duschen, kann so gestaltet werden, dass eine sichere Kontaktfläche zwischen Fuß und Boden hergestellt wird.

Ein weiterer Nutzen der fugen- und porenlosen Böden wie auch Wänden ist, dass sie keinen Nährboden für Keime und Bakterien bieten und den Hygieneanforderungen in Bereichen bei Publikumsverkehr wie in öffentlichen Einrichtungen, z.B. Fitness- und Sportanlagen, gerecht werden.

Um sicherzustellen, dass diese Böden ihre Qualität und ihr Aussehen behalten, ist jedoch eine regelmäßige und sachgemäße Reinigung erforderlich. Wir laden Sie ein, diese Empfehlung aufmerksam durchzulesen und die darin enthaltenen Empfehlungen in Ihrer Reinigungspraxis umzusetzen.

Vorbeugende Maßnahmen

Soweit möglich, sollten Boden- und Wandbeläge als letztes Gewerk eingebaut werden. Ist dies nicht möglich, so ist der Belag bei Baumaßnahmen gegen Beschädigung zu schützen.

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages auf Böden kann schon durch Sauberlaufzonen wie Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden. Je weniger Schmutz auf den Belag gelangt, desto weniger Aufwand muss für seine Reinigung betrieben werden. Durch ihre richtige Platzierung und Wartung tragen sie dazu bei, Unfälle zu vermeiden und die Lebensdauer von Bodenbelägen zu verlängern.

Bitte beachten Sie, dass nur Matten ohne Weichmacherbestandteile eingesetzt werden dürfen. Staunässe und Feuchtigkeitsansammlung unter den Matten müssen auch in nassbelasteten Bereichen vermieden werden.

Unterhaltsreinigung von Wänden und Fußböden in nassbelasteten Bereichen wie z.B. im Sanitärbereich

Fugenlose Oberflächen sind optimal für Bereiche mit Nassbelastung wie Bäder, Duschen und Sanitärräume geeignet. Der Einsatz erfolgt sowohl an Wänden als auch auf Fußböden. Vor allem in Sanitäranlagen kommt es besonders auf Sauberkeit und Hygiene an. Vom Zustand der Waschräume schließt man oft auch auf die Sauberkeit und Hygiene in restlichen Räumen, besonders in einer öffentlichen Einrichtung. Dies lässt sich durch ganzheitliche, qualitätsorientierte und fugenlose Oberflächen der KLB Fußboden- und Wandsysteme langfristig sicherstellen.

Die versiegelte, glatte oder rutschhemmende und geschlossene Oberfläche ist leicht zu reinigen, sofern geeignete Reinigungsmittel und -verfahren zum Einsatz kommen. Um die schöne und individuelle Oberflächengestaltung gepflegt und auch sauber zu halten, empfehlen wir Ihnen folgende Maßnahmen zur Reinigung und Werterhalt.

Manuelle und maschinelle Unterhaltsreinigung

Im Wand- und Waschbeckenbereich empfiehlt es sich von den weniger verschmutzten hin zu den verschmutzteren Bereichen und stets von oben nach unten zu reinigen.

Für die Reinigung von Wänden und Böden können ein **Allzweck-, Neutral- oder milder Sanitärreiniger mit einem Mikrofasertuch**, kratzfreies Handreinigungspad bzw. Reinigungsschwamm und leistungsfähige Mikrofasерwischbezüge genutzt werden. Durch regelmäßiges Reinigen lassen sich zumeist Kalkablagerungen verhindern. Die gereinigten Flächen wie Wände an Duschen werden im Nachgang immer mit klarem Wasser abgespült und möglichst mit einem flusenfreien Tuch nachgetrocknet.

Die Oberflächen dürfen **nicht mit scheuernden oder aggressiven Reinigungsmitteln** behandelt werden. Gegen Kalkverschmutzungen auf Wänden und Fußböden in Nassbereichen empfehlen wir schwachsaure Sanitärreiniger einzusetzen, max. pH-Wert 2 im Konzentrat.

Vermeiden Sie den Einsatz von Chlorreiniger und Reinigungsmitteln, die Salz-, Ameisen- oder Essigsäure enthalten, denn sie können auch die Oberflächen von verbautem Mobiliar und Sanitärarmaturen schädigen und die Gesundheit gefährden.

Wird ein gebrauchsfertiger Sprühreiniger verwendet, sollte das Mittel stets auf das Tuch und nicht direkt auf die Fläche oder Wand gesprüht werden.

Die Unterhaltsreinigung eines Fußbodens erfolgt in zwei Schritten, die Häufigkeit ist abhängig vom Schmutzeintrag und die manuelle Reinigung empfehlen wir wie folgt durchzuführen.

1. *Lose aufliegende Verschmutzungen auf dem Boden werden durch Saugen, Kehren oder staubbindendes Wischen vor dem manuellen Nasswischen entfernt.*
2. *Beim Nasswischverfahren kommt das 1-stufige oder das 2-stufige Wischverfahren zum Einsatz.*

Bitte verwenden Sie für die manuelle Nassreinigung von Fußböden leistungsfähige Feuchtwischbezüge wie Mikrofaserwischbezüge, um die Verschmutzungen effektiv von der Oberfläche zu lösen und zu entfernen. Pressen Sie die Wischbezüge gut aus, um den Eintrag von übermäßiger Nässe zu vermeiden.

Bei der maschinellen Unterhaltsreinigung werden Fußböden regelmäßig mit einer Scheuersaugmaschine gereinigt. Bei großen Flächen kommen diese Maschinen, die den Boden scheuern und die Schmutzflotte anschließend aufnehmen bzw. sofort aufsaugen, immer häufiger zum Einsatz. Für kleinere Flächen gibt es die Möglichkeit des Einsatzes von handgeführten, kleineren Nass-Schrubbautomaten. Sie ersetzen das zeitaufwendige Nasswischen mit Eimer, Wischbezug und Presse.

Beachten Sie bei den Maschinen die Auswahl der unterlegten Padscheibe bzw. Bürste abhängig von der Oberflächenstruktur des Fußbodens. Für den Einsatz auf glatten Flächen eignen sich Maschinenpads (z.B. Superpad), max. in der Farbe Rot oder Mikrofaserpads.

Bei rutschhemmenden, strukturierten Oberflächen empfehlen wir den Einsatz von weichen, biegsamen Bürsten.

Der Fußboden kann mit neutralen bis mildalkalischen Bodenreinigern pH-Wert: 7-10,5 gereinigt werden. Gegen Ablagerungen von Kalk empfehlen wir schwach saure Reiniger pH-Wert: max.2 einzusetzen. Durch das Verwenden eines alkalischen Reinigungsmittels im Wechsel mit einem sauren Reiniger können auch Fett- und Ölverschmutzungen zuverlässig entfernt werden, Schimmelpilz-prophylaxe inklusive.

In Sanitäranlagen, z.B. in Einrichtungen mit hygienesensiblen Bereichen, werden die genannten Reinigungsmittel durch Flächendesinfektionsreiniger ersetzt beziehungsweise ergänzt. Hierbei sollte beachtet werden, dass die Flächen, die mit Haut in Kontakt kommen (z.B. im Barfußbereich) nach der Flächendesinfektion mit vorgegebener Einwirkzeit, mit klarem Wasser nachgespült werden müssen. Wir empfehlen zur Durchführung vorzugsweise VAH-gelistete Flächendesinfektionsmittel (Verbund für angewandte Hygiene e.V.) und der IHO-Desinfektionsmittelliste (Industrieverband Hygiene & Oberflächenschutz) gelistete Produkte zu verwenden.

Maschinelle Intensivreinigung von Wänden und Fußböden in nassbelasteten Bereichen wie z.B. Sanitärbereich

Hierbei handelt es sich um eine Sondermaßnahme, z.B. einer Beseitigung von Aufbaurückständen von starkem Schmutzeintrag, Kalkrückständen und Tensiden.

Diese Verschmutzungen werden in der Regel mit Intensiv-, Allzweck- oder Sanitärreiniger in einer höher konzentrierten Reinigungslösung unter Anwendung von geeigneten Maschinen entfernt.

Bei der maschinellen Intensivreinigung, z.B. von Fußböden, werden die Flächen mit einer Scheuersaugmaschine oder einem Nass-Schrubbautomat gereinigt. Die Maschinenauswahl sollte auf die Größe der Sanitäranlagenfläche abgestimmt sein.

Die Auswahl der unterlegten Padscheibe oder Bürste ist auch bei dieser Reinigungsart zu beachten. Es eignen sich für den Einsatz Maschinenpads auf glatten Flächen (z.B. Superpad) maximal in der Farbe Rot, Mikrofaserpads oder der Einsatz von weichen Bürsten auf strukturierten Fußbodenoberflächen.

Die Pads müssen regelmäßig gewendet bzw. bei Bedarf erneuert werden. Ränder, Ecken, Kanten und für die Maschine unzugängliche Stellen müssen manuell mit einem Handpad im Vorfeld bearbeitet werden.

Für die maschinelle Intensivreinigung empfehlen wir gegen Ablagerungen von Kalk saure Reiniger, max. pH-Wert 2, einzusetzen. Liegen hauptsächlich fettige und ölige Verschmutzungen vor, ist ein alkalischer Automatenreiniger mit pH-Wert: 9-12 im Konzentrat zu bevorzugen.

Auf größeren senkrechten Flächen, z.B. Wänden, können Schaumkanonen oder Becherschaumlanzen zum Einsatz kommen. Die Erzeugung von Schaum erfolgt durch spezielle Geräte, die direkt an die Wasserleitung angeschlossen werden. Durch den Wasserdruck (8-10 bar) wird das Reinigungsmittel und Luft angesaugt, beides miteinander zu einem Schaum verwirbelt und mittels eines Schaumaufsatzes oder eines Sprühkopfes versprüht. Das Reinigungsmittel kann gleichzeitig durch eine Dosiereinrichtung gezielt und automatisch verdünnt werden.

Der Vorteil einer Schaumreinigung mit Niederdrucksystemen besteht darin, dass die Kontaktzeit und die Haftung auf der senkrechten Fläche die chemische Effektivität maximiert. Zudem stellt sie eine visuelle Kontrolle für den Anwender dar. Schaum verhindert ebenso die Entstehung von Aerosolen und gilt als materialschonend.

Ein Beispiel für eine Durchführung einer Schaumreinigung von senkrechten Flächen (Wänden) im Sanitärbereich z.B. Dusche

1. Die Oberflächen mittels einer geeigneten Schaumkanone oder Becherschaumlanze von oben nach unten einschäumen. Hierbei ist die vorgegebene Einwirkzeit der Hersteller zu beachten.
2. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann die Oberfläche manuell mit einem Handpad mechanisch nachgearbeitet werden.
3. Danach wird die Fläche mit klarem Wasser abgespült und gegebenenfalls mit einem Gummiwischer abgezogen.
4. Montierte Armaturen, Griffe, Ablagen an der Wand mit einem trockenen, fuselfreien Tuch abtrocknen.
5. Zum Abschluss die Reinigungsflotte vom Boden mit einem Nasssauger absaugen oder mit einem Gummiwischer in den Abfluss schieben. Die Fläche vollflächig spülen, zweistufig mit klarem Wasser nachwischen.

Bitte beachten Sie die Materialverträglichkeit der montierten Gegenstände auf der Oberfläche bzw. Fußbodens mit den verwendeten Reinigern, sodass es zu keinen Schädigungen kommt.

Für die Schaumreinigung bei Kalkablagerungen empfehlen wir saure Reiniger, pH-Wert: max. 2, einzusetzen, die für das Schaumreinigungsverfahren geeignet sind. Liegen fettige und ölige Verschmutzungen vor, empfehlen wir alkalische, schäumbare Reiniger mit pH-Wert: 9-12 einzusetzen. Der alternierende Einsatz der beiden Reinigertypen führt oftmals zu einen besseren Reinigungsergebnis.

Hinweis zum Einsatz von Hochdruckreiniger Geräten:

Das Abspritzen von Böden mit Hochdruckreiniger Geräten in geringem Abstand und bei hohem Druck wirkt wie ein Strahlgerät und kann zu Schäden am Bodenbelag führen. Das Ausspritzen von Abflüssen mit Wasser unter Hochdruck muss vermieden werden. Schmutzpartikel und z.B. Mikroorganismen können über weite Entfernungen getragen werden und deshalb auch ein Hygiene Risiko in hygiene relevanten Bereichen wie eine Sanitäranlage darstellen. Die Risiken sind durch die Beachtung verschiedener Parameter an den Geräten wie die Beschaffenheit der Düse, Wasservolumenstrom, eingesetzter Druck, Temperatur des Wassers, Spritzabstand und Spritzwinkel zu verringern.

Einpflege/Oberflächenschutz

In Räumen mit Feuchtebelastung sind Einpflegen grundsätzlich ungeeignet. Wir empfehlen Ihnen in diesen Bereichen, die Fußböden **nicht einzupflegen**.

Noch einige Hinweise:

- Machen Sie sich bewusst, was auf Ihren Oberflächen stattfindet und welche passende Reinigungsart Sie anwenden.
- Nicht angepasste Reinigungsmaßnahmen führen aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen zu Problemen bei der Hygiene, Glätteproblemen sowie Verschlechterung der Optik und Werterhaltung des Bodenbelages. Die Reinigung muss nach den anerkannten Regeln für die Gebäudereinigung erfolgen, unter Berücksichtigung der nach heutiger Technik anzuwendenden Möglichkeiten.
- Fleckentfernung: Außergewöhnliche Verschmutzungen wie Farbe, Gips, Rost, Teer, Kaugummi, Ölfarbe, Lack etc. sind genauso schwierig und meistens nicht rückstandslos zu entfernen, wie auch auf anderen handelsüblichen Bodenbelägen. Wir empfehlen, Arbeiten, die zu derartigen Verschmutzungen führen, vor dem Bodeneinbau ausführen zu lassen. Flecke, die durch stark färbende Flüssigkeiten verursacht werden, sollen möglichst sofort weggewischt werden.
- Als zusätzliche Schutzmaßnahme empfiehlt es sich, Möbelrollen nach DIN EN 425 Rollen Typ W (gemäß DIN EN 12529) einzusetzen. Wie der Bodenbelag selbst müssen Rollen und Gleiter regelmäßig gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden.
- Um Belagsbeschädigungen, z.B. bei Mobiliar Ein- oder Ausräumen und bei Einbauarbeiten zu vermeiden, werden Filzgleiter für Aufstandsflächen empfohlen.
- Sprechen Sie mit Ihrem Reinigungspartner oder mit dem Hersteller Ihrer Reinigungsmittel bzw. Maschinen und legen Sie diese Reinigungsempfehlung vor.
- Für die Durchführung der Reinigungsmaßnahmen, die eingesetzten Reinigungs- und Pflegeprodukte bzw. deren Wirkungsweise sowie die Erfüllung der Erwartungshaltung an diese, übernehmen wir keine Haftung.

Geeignete Reinigungsmittel können bei der KLB-Kötztal erfragt werden. Weitere Informationen zu Dosierempfehlungen zu den aufgeführten Reinigern erhalten Sie auf den Webseiten der Hersteller.

Wir hoffen, Ihnen genügend Informationen zur Reinigung von Wänden und Böden in nassbelasteten Bereichen wie z.B. Sanitäranlagen, Duschen vermittelt zu haben und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Belag. Wir sind zuversichtlich, dass Ihnen diese Empfehlung dabei helfen wird, optimale Ergebnisse zu erzielen und die Qualität Ihrer sanitären Einrichtungen mit KLB Wand- und Fußboden Systemen bestmöglich zu erhalten.

Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN-VOB 18365 Bodenbelagsarbeiten. Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks und der derzeitige Stand der Technik.



Lacke + Beschichtungen GmbH
Günztalstraße 25
D-89335 Ichenhausen
Telefon +49 (0) 8223-96 92-0
Telefax +49 (0) 8223-96 92-100
www.klb-koetzal.com
info@klb-koetzal.com



Zertifiziert
nach ISO 9001.